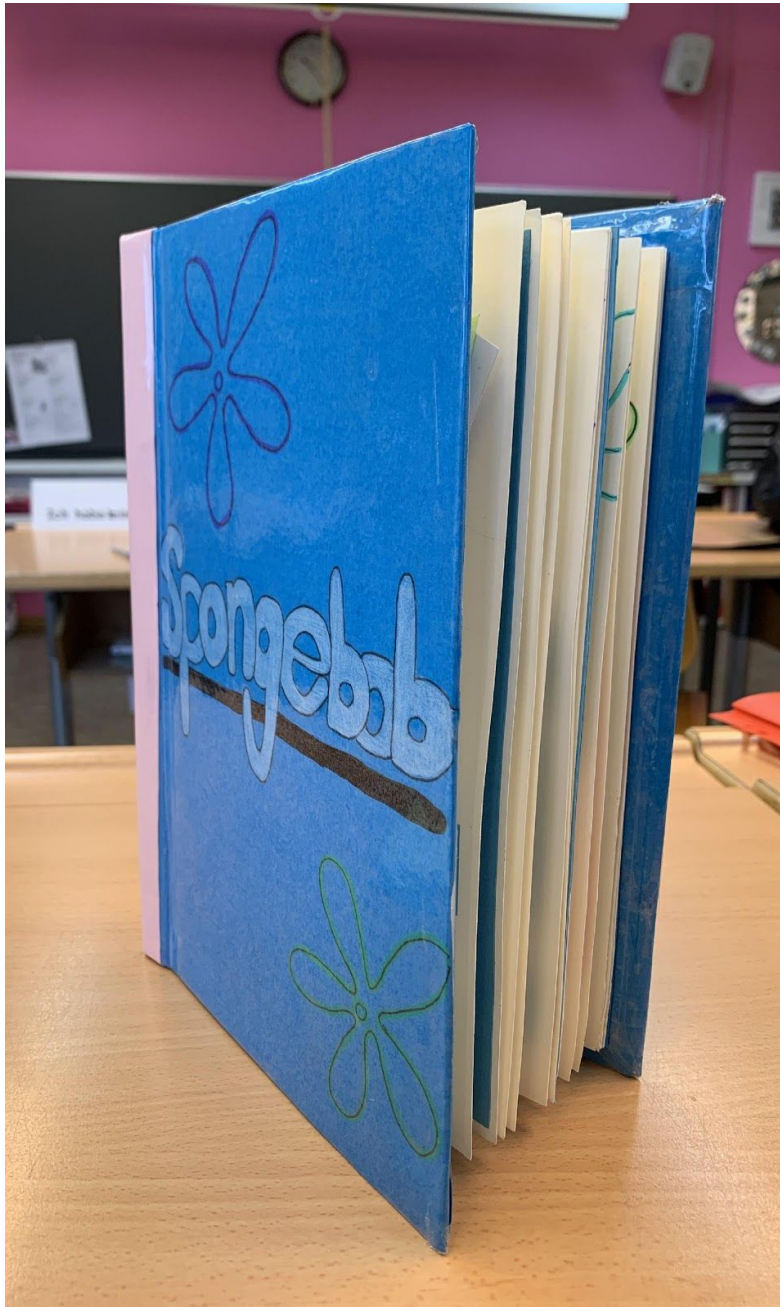


Pop-up-Buch



Isabel Spörri

Stägenbuck

Klasse A3g

18. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	2
2.1 Vorgehen	2
2.2 Pop-ups	4
2.3 Umplanungen	7
2.4 Text einfügen und Binden	7
3. Schlussteil	9
Anhang	9

1. Einleitung

Bei der Ideenfindung hatte ich anfangs Mühe, weil mir nichts einfallen wollte, an was ich gerne über eine längere Zeit arbeiten würde. Mir ist jedoch schlussendlich eingefallen, dass ich schon 3 kleinere Pop-up Bücher selber für Familie und Freunde gemacht habe. Darauf habe ich mich entschlossen ein größeres Pop-up-Buch zu erstellen. Dazu wollte ich auch noch eine eigene Geschichte schreiben. Da ich jedoch nichts Neues erfinden wollte, habe ich mir überlegt, die Charakter von einer schon existierende Geschichte zu nehmen und meine eigene daraus zu machen. Ich habe mich dann für Spongebob entschieden, da diese Charaktere einfach zum Zeichnen sind.

Ich kam auf diese Idee, da ich meine Pop-up-Techniken ausbauen wollte.

Mein Ziel war es eine selbst geschriebene (10-seitige) Geschichte passend in ein auch selbst gebundenes Buch zu schreiben, von Hand geschrieben. Ich erwartete eine anstrengende Zeit und befürchtete nicht ganz fertig zu werden, weil ich eine Perfektionistin bin und ich mir meistens im Weg stehe, wenn mir etwas an meiner Arbeit nicht gefällt.

Angefangen habe ich mit meiner Planung. Danach habe ich mit meiner Geschichte begonnen, für die ich merkwürdigerweise am meisten Zeit benötigte. Die letzten beiden Schritte waren dann das Buch selber zu machen inklusive zu binden sowie die Dokumentation zu schreiben.

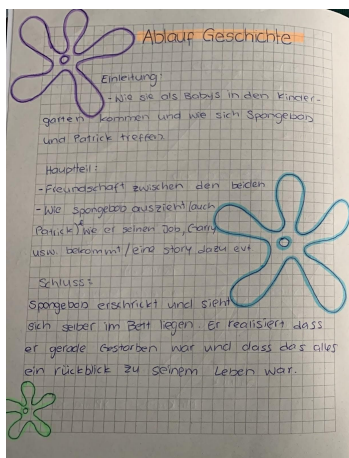
2. Hauptteil

2.1 Vorgehen

Nach der Einführung zu unserem Abschlussprojekt mussten wir alle einen Projektantrag schreiben. Sobald dieser nach einer Überarbeitung gut war, mussten wir eine Audition vorbereiten, an der wir bestimmten Lehrpersonen unser Projekt vorstellen durften. Nachdem die Planung durchgesetzt war, konnte der nächste Schritt in Angriff genommen werden, nämlich mit dem Projekt zu beginnen.



Am längsten hatte ich an meiner Geschichte, weil ich die Zeit am Anfang nicht so richtig eingeschätzt konnte. Als Erstes habe ich ein Mindmap erstellt auf dem ich aufgelistet habe um was es gehen könnte und welche Charakter vorkommen sollen.



Danach habe ich in eigenen Worten aufgeschrieben, was in der Einleitung, dem Hauptteil und am Schluss passieren sollte.

Pop-up-Buch

In den Schulstunden habe ich manchmal Spongebob geschaut, damit ich mich etwas inspirieren lassen und mit einem guten Start die Geschichte beginnen konnte.



Ich wurde dann irgendwann nach den Ferien fertig und konnte nun mit den Pop-ups beginnen.

2.2 Pop-ups

Die Pop-ups haben mich am meisten Zeit gekostet, weil ich mir immer von meinem Text aus vorstellen musste, was ich auf dieser Seite machen möchte. Ich habe fast immer einen Entwurf gemacht, den ich nachher vergrößert in mein Buch eingesetzt habe. Viel mehr kann ich dazu nicht schreiben. Ich füge gerne ein paar Beispiele mit vorher- und nachher- Bildern ein um aufzuzeigen, wie ich die Pop-ups erstellt habe. Den Text habe ich erst am Schluss eingefügt.

Das ist der Entwurf zur ersten Seite:



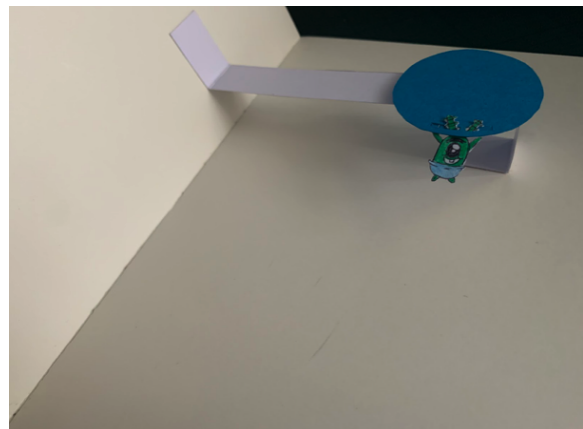
Das ist die erste Seite vom Buch:



Das ist der Entwurf für die 3. Seite:



Und so sieht sie im Buch aus.



Ein letztes Beispiel: Entwurf der 6. Seite:



Und so sieht die Seite nun aus:



2.3 Umplanungen

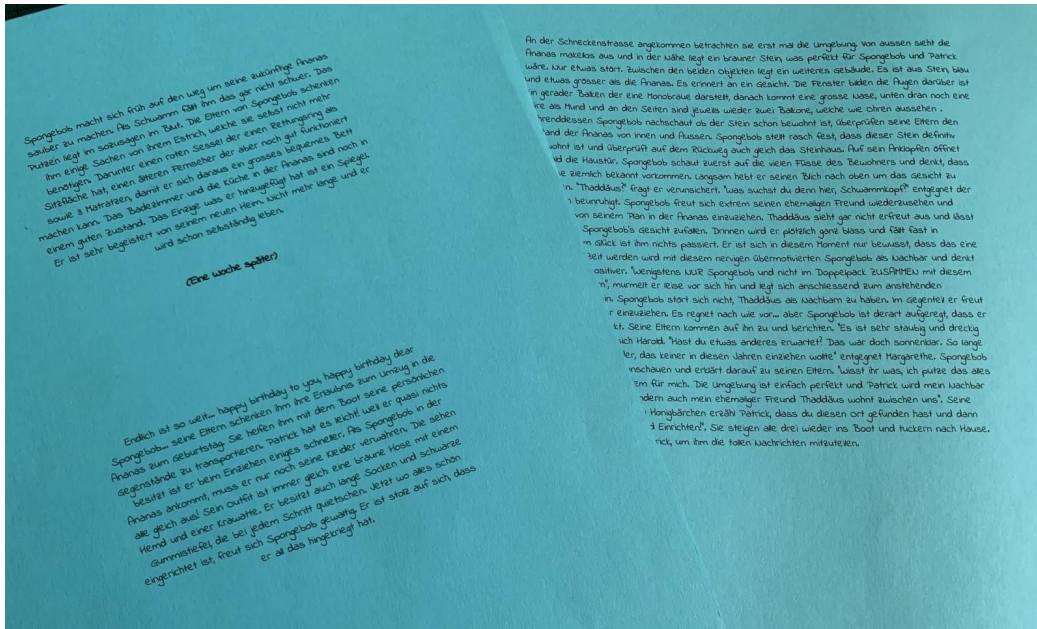
Weil ich in Zeitdruck gekommen bin, habe ich mir zuerst überlegt die Geschichte zu kürzen, damit es dann mehr um die Bilder geht und weniger um den Text. Zusätzlich hätte ich auf diese Weise ein paar Pop-ups streichen können. Schlussendlich habe ich ein anderes Ziel von mir abgeändert und zwar, dass ich neu den Text nicht von Hand in mein Buch schreibe, sondern eine schöne Schriftart aussuche und den Text in Abschnitten ausdrücke. Davor musste ich natürlich überlegen, wie ich diese Texte einteilen möchte und darauf in verschiedenen Formen ausdrücken und einkleben kann.

2.4 Text einfügen und Binden

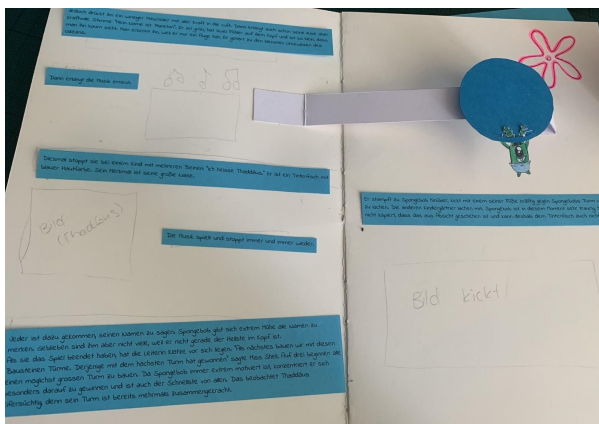
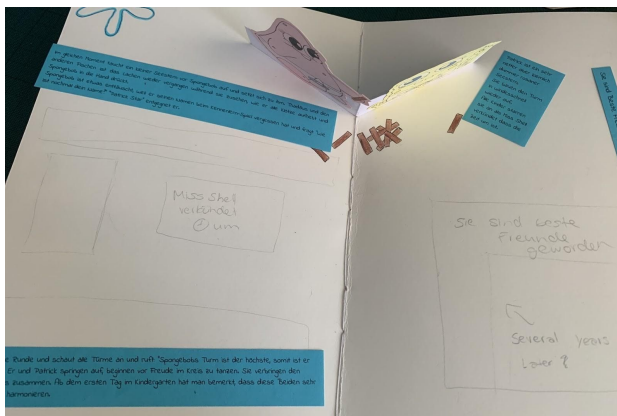
Als ich mit einem grossen Teil meiner Arbeit fertig geworden war, begann ich meine Geschichte in einzelne Abschnitte einzuteilen und in meiner ausgewählten Schrift und Grösse auszudrucken um nachher die Texte sowie zusätzlich selbstgemalte Bilder einzukleben.

Pop-up-Buch

Hier habe ich Texte ausgedruckt...

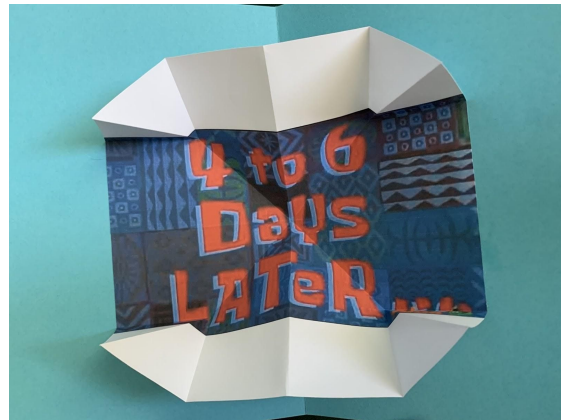
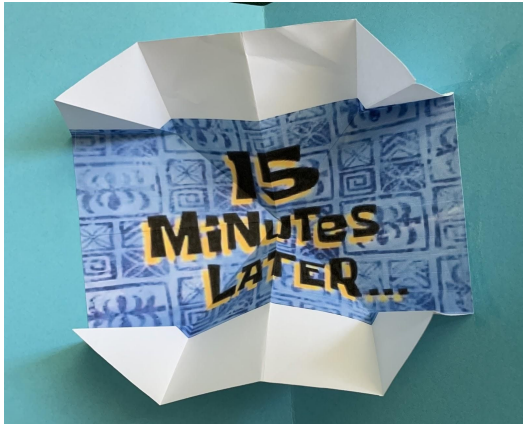


...und hier eingezeichnet, wo Texte und wo Zeichnungen eingeklebt werden:



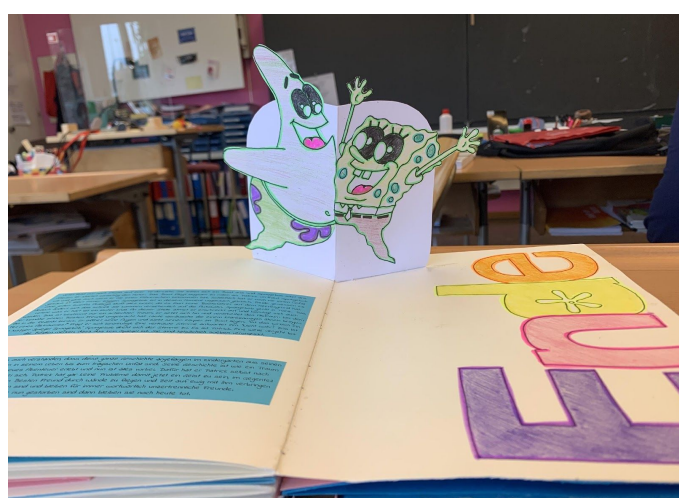
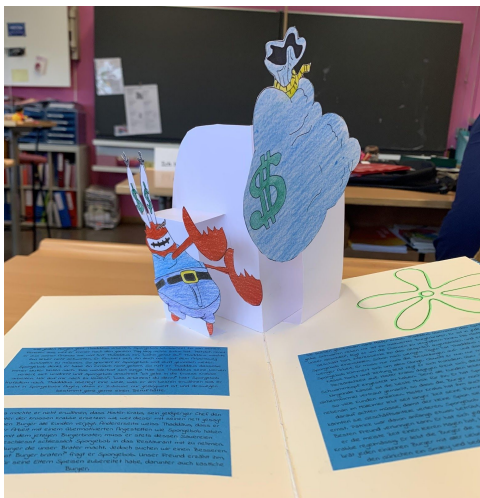
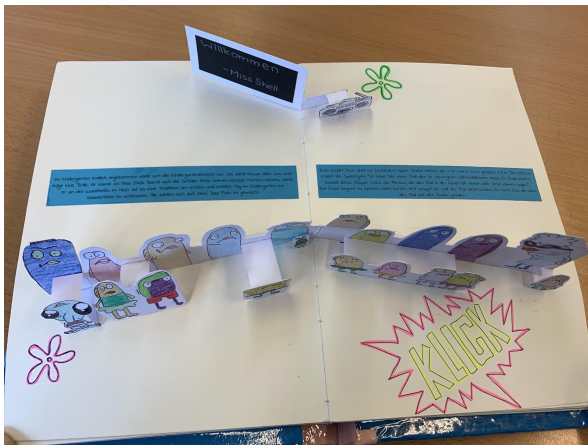
Die Texte habe ich auf blauem Papier ausgedruckt, weil sie so zu den einzelnen Abschnitten passen, die ich noch habe. Zum Beispiel "ein paar Tage später" (auf Englisch) aus der typischen Spongebob-Serie.

Pop-up-Buch



Sobald ich alle Bilder gezeichnet hatte und auch alle Texte fertig ausgedruckt hatte, musste ich alles noch einkleben. Zum Schluss habe ich noch einen Karton gefaltet, sodass es einem Buch gleicht. Danach habe ich farbiges Papier und Folie darauf geklebt.

Hier zeige ich noch ein paar fertige Seiten:



3. Schlussteil

Ich würde nicht mehr das gleiche Projekt auswählen. Ich hatte es gewählt, weil ich keine anderen Ideen hatte. Ein nächstes Mal würde ich ein Projekt nehmen, bei dem ich weniger Arbeit hätte, da ich oft gestresst war und mir zwischendurch die Motivation für die viele aufwendige Arbeit fehlte. Ich denke, dass ich ohne Zeitdruck viel mehr Freude gehabt hätte am Buch zu arbeiten und mir für einige Bilder und Problemstellungen mehr Zeit hätte nehmen können. Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, wären vielleicht einige Seiten noch besser oder schöner herausgekommen. Ich bin aber zufrieden mit meiner Arbeit, weil mein Schlussresultat trotz allen Schwierigkeiten nicht schlecht herauskam. Ich bin froh, dass ich den Text ausgedruckt habe und nicht von Hand geschrieben habe, weil mir die ausgewählte Schrift sehr gefällt und aus meiner Sicht das Buch als Ganzes noch ein Stück schöner wurde.

Ich bin froh, dass ich fertig geworden bin.

Anhang

Projektantrag ABSCHLUSSPROJEKT

Name: Isabel Spörri

Klasse: A3g

Projekttitel	Pop-up Buch
Projektziele	<p>Ich möchte ein Pop-up Buch gestalten, das eine Spongebob Geschichte beinhaltet.</p> <p>Die Geschichte wird mindestens 10 Seiten betragen.</p> <p>Ziel ist schwierige Techniken des Pop-ups kennen zu lernen und zu verwenden.</p> <p>Ich möchte diese Pop-up Spongebob Geschichte als Buch gebunden präsentieren.</p>
Kurzbeschreibung	<p>Gerne würde ich ein Pop-up Buch erstellen, welches einige Herausforderungen haben wird indem ich neue Techniken verwenden werde.</p> <p>Dazu werde ich eine Geschichte mit den Spongebob Charakteren schreiben, bei der ich noch nicht weiss, wieviele Seiten ich gestalten werde; geplant sind mindestens 10 Seiten. Zum Schluss werde ich die einzeln gestalteten Blätter zu einem Buch binden.</p>
Projektdauer	30. Januar 2020 bis 4. Juni 2020
Beilagen (z.B. Skizze, Recherche-Material, Plakat)	Bilder von Pop-up Seiten die ich schon früher gemacht habe.

